

Der Haushund – Ernährung

Erstellt von	Christian Wurzer
Fachbezug	Biologie
Schulstufe	5. Schulstufe
Kompetenzzuordnung	<p>Kompetenzmodell NAWI</p> <p>Handlungsdimension</p> <ul style="list-style-type: none"> W3: Vorgänge und Phänomene in Natur, Umwelt und Technik in verschiedenen Formen (Grafik, Tabelle, Bild, Diagramm ...) darstellen, erklären und adressatengerecht kommunizieren <p>Anforderungsdimension (N)</p> <ul style="list-style-type: none"> N1 Anforderungsniveau I: Ausgehend von stark angeleitetem, geführtem Arbeiten Sachverhalte aus Natur, Umwelt und Technik mit einfacher Sprache beschreiben, mit einfachen Mitteln untersuchen und alltagsweltlich bewerten; reproduzierendes Handeln. <p>3 Inhaltsdimension (I)</p> <p>Organismen B3</p> <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Tier- und Pflanzenarten, auch aus eigener Beobachtung charakteristische Merkmale von Pflanzen- und Tiergruppen (Wirbeltiere, Wirbellose, ...) Merkmale und Lebensweisen von Mikroorganismen und Pilzen Bedürfnisse von Tieren und Pflanzen Arten der Verständigung zwischen Lebewesen (chemische, akustische, optische, haptische Signale) Ernährungsweise von Tieren und Pflanzen Fortpflanzung bei Menschen, Tieren und Pflanzen in Grundzügen Weitergabe der Erbanlagen bei Menschen, Tieren und Pflanzen Alltagsanwendungen von Gentechnik (Nahrungsmittel, Medizin), Möglichkeiten und Risiken Gesundheit und Krankheit
Digitale Kompetenzen	<p>digi.komp8</p> <p>Informatiksysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.2 Gestaltung und Nutzung persönlicher IS <p>Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Dokumentation, Publikation und Präsentation 3.2 Berechnung und Visualisierung 3.3 Suche, Auswahl und Organisation von Information <p>Informatikkonzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> 4.1 Darstellung von Informationen 4.2 Strukturieren von Daten 4.3 Automatisierung von Handlungsanweisungen
Zeitbedarf	1 UE
Material- und Medienbedarf	Benötigte Programme: Textverarbeitungsprogramm

Der Haushund – Ernährung

ECDL Base Textverarbeitung	Aufgabenstellung
<ul style="list-style-type: none"> 2.1.2. Eine URL in die Adressleiste eingeben und die Webseite aufrufen (Online Grundlagen). 	<ul style="list-style-type: none"> Öffne mit einem Webbrowser die Internet-Adresse (URL) http://de.wikipedia.org/wiki/Haushund
<ul style="list-style-type: none"> 4.1.7 Ordner erstellen (Grundlagen) 1.1.1 Textverarbeitungsprogramm starten, beenden. 1.1.3 Dokument an einem bestimmten Ort eines Laufwerks speichern. 2.4.1 Dateien herunterladen (Online-Grundlagen). 	<ul style="list-style-type: none"> Lege auf deinem Laufwerk einen Ordner mit dem Namen <i>Hund</i> an. Starte das Textverarbeitungsprogramm und speichere die Datei unter dem Namen <i>Hund.doc</i> im Ordner <i>Hund</i> ab. Wechsle zum Webbrowser und gehe bei oben genannter Internetseite zum Abschnitt: „Haltung“. Speichere das Bild aus dem Abschnitt „Haltung“ in den Ordner <i>Hund</i> unter dem Namen <i>Riesenschnauzer</i> ab. Wechsle nun zum Abschnitt „Ernährung“ (direkt darunter).
<ul style="list-style-type: none"> 2.4.2 Text, Bild, URL an eine andere Stelle kopieren, wie: Dokument, E-Mail (Online-Grundlagen) 3.1 Text 	<ul style="list-style-type: none"> Kopiere den Abschnitt „Ernährung“ in die Textdatei <i>Hund</i>. Entferne alle Hyperlinks, Zeichen- und Absatzformatierungen, sowie Rahmen- & Schattierungen. Stelle den Text in Schriftgröße 10, Arial, 1 ½-facher Zeilenabstand dar. Dein Text sollte so aussehen: „Ernährung Eine vollwertige Ernährung der Hunde erfolgt am einfachsten über die Verfütterung qualitativ hochwertiger kommerzieller Hundefuttermittel. Obgleich der Anteil von Futtermittelallergien in den letzten Jahren erheblich zugenommen hat, stellt diese Fütterung..... verfüttert werden dürfen.“
<ul style="list-style-type: none"> 2.4.2 Text, Bild, URL an eine andere Stelle kopieren, wie: Dokument, E-Mail (Online-Grundlagen) 3.1 Text 	<ul style="list-style-type: none"> Markiere den gesamten Text und kopiere ihn in die Zwischenablage. Füge einen Seitenumbruch ein und füge nun den Text unterhalb noch einmal ein. Bearbeite nun den neu eingefügten Text folgendermaßen: 1. „Ernährung“ soll eine Überschrift mit folgender Formatierung sein: Schriftgröße 16, fett, Zentriert, Rahmen mit Schattierung „grün“.

- 3.2.1 Absätze einfügen
- 3.2.4 Absatz linksbündig, zentriert, rechtsbündig oder in Blocksatz ausrichten.
- 3.2.9 Aufzählungszeichen, Nummerierung zu einer einfachen Liste hinzufügen, entfernen; der Format von Aufzählungszeichen, Nummerierungen mit den integrierten Standardpositionen ändern.
- 4.2 Tabelle formatieren

2. Formatiere den restlichen Text darunter als Blocksatz.
3. Füge Absätze ein nach:
 - ... dass eine Hundeernährung mit:
 - ... Fischölen.
 - ... mehr oder wenig giftig.
 - ... von kleinen Mengen aufpassen
4. Unterstreiche: kommerzieller Hundefuttermittel, Futtermittelallergien, Theobromin
5. Fett und in Großbuchstaben: SCHOKOLADE (3x)
6. Lösche: „(siehe auch BARF), besser sei“
7. Füge ein beliebiges Aufzählungszeichen ein vor:
 - Frischfleisch
 - Innereien
 - Knochen
 - Gemüse
 - und Kräutern, ergänzt mit wertvollen Pflanzen und Fischölen
8. Ändere „Die letale Dosis beträgt 100 mg Theobromin/kg Körpergewicht, bereits geringere Mengen führen aber zu Vergiftungserscheinungen, die sich in Erbrechen, Durchfall, Unruhe, Muskelkrämpfen und Harninkontinenz äußern können.“ um auf: „Die letale Dosis beträgt 100 mg Theobromin/kg Körpergewicht, bereits geringere Menge führen aber und Vergiftungserscheinungen.“
9. Zentriere die Tabelle auf der Seite und passe ihre Breite an den Text an.

Vergiftungserscheinungen von Schokolade	
Erbrechen	Durchfall
Unruhe	Muskelkrämpfe
Harninkontinenz	

<ul style="list-style-type: none">• 4.3 Grafisches Objekt einfügen: Bild, Diagramm, Zeichnungsobjekt	10. Hintergrundbild: Füge das Bild <i>Riesenschnauzer</i> als Hintergrundbild hinter den gesamten Text ein, so dass der Text noch problemlos zu lesen ist.
<ul style="list-style-type: none">• 1.1.3 Dokument an einem bestimmten Ort eines Laufwerks speichern.	<ul style="list-style-type: none">• Speichere die Datei ab.

Lösungsvorschlag

Ernährung

Eine vollwertige Ernährung der Hunde erfolgt am einfachsten über die Verfütterung qualitativ hochwertiger kommerzieller Hundefuttermittel. Obgleich der Anteil von Futtermittelallergien in den letzten Jahren erheblich zugenommen hat, stellt diese Fütterung die Versorgung der Tiere mit essentiellen Nahrungsbestandteilen am einfachsten sicher. Andere Hundehalter sind der Ansicht, dass eine Hundeernährung mit

- Frischfleisch
- Innereien
- Knochen
- Gemüse
- Kräutern, ergänzt mit wertvollen Pflanzen- und Fischölen

Ernährungsphysiologisch fragwürdig ist die Ernährung durch hauseigene Speisereste, da hierdurch Mangelzustände hervorgerufen werden können. Viele menschliche Nahrungs- und Genussmittel sind für Hunde mehr oder wenig giftig.

Als Beispiel sei hier **SCHOKOLADE** angeführt. Das Theobromin in der **SCHOKOLADE** ist für Hunde in größeren Mengen sehr gesundheitsschädlich und kann in Einzelfällen auch zum Tode führen. Die letale Dosis beträgt 100 mg Theobromin/kg Körpergewicht, bereits geringere Mengen führen aber zu Vergiftungserscheinungen.

Vergiftungserscheinungen von Schokolade	
Erbrechen	Durchfall
Unruhe	Muskelkrämpfen
Harninkontinenz	Tod

Wann diese gefährliche Dosis erreicht wird, ist sehr umstritten und zudem abhängig von der **SCHOKOLADE**, bzw. von deren Art. Es kann davon ausgegangen werden, dass ein mittelgroßer Hund (25 kg) mehrere Tafeln Milkschokolade fressen muss, bevor es wirklich gefährlich wird. Allerdings kann das Theobromin auch gespeichert werden, darum muss man auch bei regelmäßiger Verabreichung von kleinen Mengen aufpassen.

Ebenfalls giftig für Hunde sind Speisewiebeln, Weintrauben und Rosinen, so dass Essensreste mit solchen Inhalten nicht an Hunde verfüttert werden dürfen.